



Florian Arensmann

---

# Die Ausfuhr historischer Münzen im Regelungsgefüge des Kulturgüterschutzrechts

Florian Arensmann

**Die Ausfuhr historischer  
Münzen im  
Regelungsgefüge des  
Kulturgüterschutzrechts**



Florian Arensmann

**Die Ausfuhr historischer Münzen im  
Regelungsgefüge des  
Kulturgüterschutzrechts**

Tectum Verlag

Florian Arensmann

Die Ausfuhr historischer Münzen im Regelungsgefüge des Kulturgüterschutzrechts.

© Tectum Verlag Marburg, 2016

Zugl. Diss. Univ. Universität Osnabrück 2015

ISBN: 978-3-8288-6447-4

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Buch unter der ISBN 978-3-8288-3724-9 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: shutterstock.com © Bukhta Yurii

Umschlaggestaltung: Norman Rinkenberger | Tectum Verlag

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

*Für Sabrina*



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2015 vom Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück als Dissertation angenommen. Das Manuskript war im Dezember 2014 fertiggestellt und wurde nach der Disputation im Sommer 2015 geringfügig überarbeitet. Für die Drucklegung konnten vereinzelt noch weitere Nachweise bis November 2015 eingearbeitet werden.

Besonders zu danken habe ich Herrn Prof. Dr. Oliver Dörr, LL.M. (Lond.) für die hervorragende Betreuung der Arbeit, die sich durch konstruktive Kritik und stets hilfreiche Ratschläge auszeichnete. Frau Prof. Dr. Heike Jochum, Mag. rer. publ. gebührt Dank für die Übernahme und zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Den Partnern der Sozietät Hellmann Fachanwälte in Osnabrück danke ich dafür, dass sie mir durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung die berufsbegleitende Promotion ermöglicht haben.

Da es sich vorliegend um eine in weiten Teilen praxisbezogene Arbeit handelt, hätte ihre Erstellung nicht ohne wertvolle Informationen und Hinweise aus den jeweils betroffenen Kreisen gelingen können. Insbesondere Vertretern des Münzhandels sei daher ebenso für Ihre Unterstützung gedankt wie Mitarbeitern von Kulturgut- und Denkmalschutzbehörden. Zahlreiche weitere Personen und Organisationen haben durch ihre bereitwilligen Auskünfte und Erläuterungen zum Entstehen dieser Arbeit beigetragen. Ihre namentliche Nennung würde leider den Rahmen dieses Vorworts sprengen.

Im privaten Umfeld konnte ich immer auf die Hilfe und das oftmals notwendige Verständnis meiner Familie und Freunde zählen. Vor allem meine Eltern haben mich nicht nur in meiner juristischen Aus- und Weiterbildung, sondern in jeglicher Hinsicht stets unterstützt und in meinem Werdegang bestärkt. Ihnen möchte ich auf diesem Wege ganz herzlich für alles danken, was sie für mich getan haben.

Größter Dank gilt schließlich meiner Frau Sabrina und unserem Sohn Raphael, dessen Geburt mich besonders motiviert hat, die Arbeit zügig zum Abschluss zu bringen. Sabrina hat mich während der gesamten Bearbeitungszeit mit all ihren Höhen und Tiefen vorbehaltlos und häufig unter Zurückstellung eigener Interessen unterstützt und mir auf vielfältige Weise den notwendigen Rückhalt gegeben. Ohne meine Frau hätte diese Arbeit nicht entstehen können - ihr ist sie daher gewidmet.



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XXIII</b>
<b>Kapitel 1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>Kapitel 2 Grundlagen des Kulturgüterschutzes</b> .....	<b>5</b>
<b>A. Begriffsbestimmungen</b> .....	<b>5</b>
I. Kulturgut.....	5
II. Kulturerbe .....	8
III. Kulturdenkmal .....	9
IV. Historische Münzen .....	9
<b>B. Historische Entwicklung</b> .....	<b>10</b>
I. Abkehr vom Kriegsbeuterecht als historischer Ursprung .....	11
1. Gesellschaftliche Grundhaltung und Staatspraxis: Altertum – Mittelalter – Neuzeit .....	11
2. Beginnende Normierung: Plünderungsverbot als Instrument des Kulturgüterschutzes .....	14
3. Höhepunkt der kriegsvölkerrechtlichen Entwicklung.....	17
II. Kulturgüterschutz in Friedenszeiten: Abwanderungsschutz .....	19
1. Grenzüberschreitender Handel mit Kulturgütern .....	19
2. Abwanderungsschutz auf nationaler Ebene .....	21
3. Abwanderungsschutz auf völkerrechtlicher Ebene ....	27
a) Initiativen des Internationalen Museumsbüros .....	28
b) Abkommen außerhalb Europas.....	28

c)	Initiativen internationaler Organisationen .....	28
aa)	Europarat .....	28
bb)	UNESCO und weitere internationale Organisationen .....	30
d)	Bilaterale Abkommen.....	35
4.	Abwanderungsschutz auf unionsrechtlicher Ebene ...	35
III.	Zusammenfassung.....	40
<b>C.</b>	<b>Präventive Instrumente des Abwanderungsschutzes</b>	<b>41</b>
I.	Unterschutzstellung .....	42
1.	Listensystem .....	42
2.	Tatbestandssystem.....	43
3.	Rechtsaktsystem .....	44
II.	Eingriffsinstrumente .....	45
1.	Ausfuhrbeschränkungen.....	45
2.	Einfuhrbeschränkungen.....	46
3.	Verfügungsbeschränkungen .....	47
4.	Erwerbsbeschränkungen.....	47
5.	Vorkaufs-/ Erwerbsrechte .....	48
6.	Befristete Überlassungspflichten.....	49
7.	Schatzregalien .....	49
8.	Ablieferungspflichten .....	51
9.	Enteignung.....	51
10.	Anzeige- und Dokumentationspflichten .....	52
III.	Nicht-staatliches Instrument: Selbstverpflichtungskodizes .....	52

<b>D. Relevante Rechtsquellen im Bereich des Abwanderungsschutzes .....</b>	<b>54</b>
I. Völkerrechtliche Abkommen.....	55
1. Freier Welthandel und Art. XX GATT .....	55
2. UNESCO-Konvention 1970 .....	56
a) Unterschutzstellung.....	56
b) Eingriffsinstrumente .....	58
aa) Ausfuhrbeschränkungen .....	59
bb) Einfuhrbeschränkungen.....	59
cc) Erwerbsbeschränkungen.....	60
dd) Dokumentationspflichten .....	60
c) Zusammenfassende Stellungnahme.....	61
3. Europäisches Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes von 1992.....	62
a) Unterschutzstellung.....	62
b) Eingriffsinstrumente .....	63
aa) Anzeige- und Dokumentationspflichten .....	63
bb) Genehmigungsvorbehalte.....	64
cc) Erwerbsbeschränkungen.....	64
dd) Internationaler Informationsaustausch .....	64
c) Zusammenfassende Stellungnahme.....	65
4. Bilaterale Abkommen.....	66
II. Unionsrechtliche Regelungen .....	68
1. Primärrecht: Warenverkehrsfreiheit und Art. 36 AEUV.....	68
2. Sekundärrecht .....	69

a) VO Nr. 116/2009.....	69
aa) Unterschutzstellung .....	70
bb) Eingriffsinstrumente .....	71
b) VO Nr. 1210/2003 .....	75
aa) Unterschutzstellung .....	75
bb) Eingriffsinstrumente .....	76
c) VO Nr. 1332/2013 .....	77
aa) Unterschutzstellung .....	77
bb) Eingriffsinstrumente .....	77
3. Zusammenfassende Stellungnahme .....	78
III. Nationale Regelungen ausgewählter Staaten .....	79
1. Deutschland .....	79
a) Gesetz zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung .....	79
aa) Unterschutzstellung .....	80
bb) Eingriffsinstrumente .....	84
(1) Ausfuhrbeschränkungen .....	84
(2) Anzeigepflichten .....	85
cc) Sonstige Rechtsfolgen der Eintragung .....	86
b) Umsetzung der UNESCO-Konvention 1970 .....	86
c) Landesdenkmalschutzgesetze.....	89
aa) Unterschutzstellung .....	90
bb) Eingriffsinstrumente .....	95
(1) Genehmigungsvorbehalte .....	95
(a) Verbringung an einen anderen Ort .....	95
(b) Nachforschungen.....	97

(2) Anzeigepflichten.....	97
(3) Befristete Überlassungspflichten .....	98
(4) Schatzregalien.....	99
(5) Ablieferungspflichten .....	102
(6) Vorkaufsrechte .....	103
(7) Enteignung .....	103
d) Zusammenfassende Stellungnahme.....	104
2. Vereinigtes Königreich .....	106
a) Export of Objects of Cultural Interest (Control) Order 2003 .....	106
aa) Unterschutzstellung .....	106
bb) Eingriffsinstrumente .....	106
b) Umsetzung der UNESCO-Konvention 1970 .....	110
c) Treasure Act 1996.....	111
aa) Unterschutzstellung .....	111
bb) Eingriffsinstrumente .....	113
(1) Anzeige- und befristete Überlassungspflicht .....	113
(2) Schatzregal.....	115
cc) Portable Antiquities Scheme .....	117
d) Zusammenfassende Stellungnahme.....	119
3. Österreich .....	121
a) Denkmalschutzgesetz.....	121
aa) Unterschutzstellung .....	121
bb) Eingriffsinstrumente .....	122
(1) Ausfuhrbeschränkungen .....	122
(2) Verfügungsbeschränkungen.....	124

(3) Genehmigungsvorbehalte zum Schutz archäologischer Objekte .....	124
(4) Anzeigepflichten .....	125
(5) Befristete Überlassungspflicht .....	126
(6) Staatlicher Eigentumserwerb .....	126
b) Zusammenfassende Stellungnahme .....	127
4. Italien .....	128
a) Codice dei beni culturali e del paesaggio .....	128
aa) Unterschutzstellung .....	129
bb) Eingriffsinstrumente .....	132
(1) Ausfuhrbeschränkungen .....	132
(2) Einfuhrbeschränkungen .....	133
(3) Verfügungsbeschränkungen .....	133
(4) Vorkaufsrecht/ Zwangserwerbsrecht .....	134
(5) Anzeige- und Dokumentationspflichten .....	135
(6) Genehmigungsvorbehalte zum Schutz archäologischer Objekte .....	135
(7) Schatzregal .....	136
(8) Enteignung .....	137
b) Umsetzung der UNESCO-Konvention 1970 .....	137
c) Zusammenfassende Stellungnahme .....	137
5. Frankreich .....	138
a) Code du patrimoine .....	138
aa) Unterschutzstellung .....	139
bb) Eingriffsinstrumente .....	141
(1) Ausfuhrbeschränkungen .....	141

(2) Verfügungsbeschränkungen.....	143
(3) Vorkaufsrecht .....	143
(4) Anzeigepflichten.....	144
(5) Genehmigungsvorbehalte zum Schutz archäologischer Objekte .....	144
(6) Befristete Überlassungspflicht.....	145
(7) Staatlicher Eigentumserwerb .....	145
b) Umsetzung der UNESCO-Konvention 1970 .....	146
c) Zusammenfassende Stellungnahme.....	147
6. USA .....	148
a) Archaeological Resources Protection Act of 1979..	148
aa) Unterschutzstellung .....	148
bb) Eingriffsinstrumente .....	149
b) Common law of finds.....	150
c) Native Americans Graves Protection and Repatriation Act 1990 .....	152
aa) Unterschutzstellung .....	152
bb) Eingriffsinstrumente .....	152
d) National Stolen Property Act of 1934.....	152
aa) Unterschutzstellung .....	152
bb) Eingriffsinstrumente .....	153
e) Umsetzung der UNESCO-Konvention 1970 .....	153
f) Zusammenfassende Stellungnahme.....	158
7. Rechtsvergleichende Betrachtung.....	159
<b>E. Anwendungsbereiche und Konfliktpotential im     ebenenübergreifenden Normensystem des     präventiven Abwanderungsschutzes.....</b>	<b>163</b>

I.	Abgrenzung der Anwendungsbereiche .....	163
II.	Konfliktpotential .....	167
1.	Freier Warenverkehr vs. nationaler Abwanderungsschutz .....	167
a)	Schutzgut im Sinne des Art. 36 S. 1 AEUV .....	170
b)	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	172
c)	Missbrauchsverbot des Art. 36 S. 2 AEUV .....	175
2.	Kultureller Nationalismus vs. kultureller Internationalismus .....	178
<b>Kapitel 3 Historische Münzen als schützenswertes Kulturgut? .....</b>		<b>183</b>
<b>A. Historische Münzen im Anwendungsbereich der UNESCO-Konvention 1970 .....</b>		<b>183</b>
I.	Kategorien des Art. 1 der UNESCO-Konvention 1970 .....	183
1.	Ergebnisse archäologischer Ausgrabungen (sowohl vorschriftsmäßiger als auch unerlaubter) oder archäologischer Entdeckungen .....	183
2.	Mehr als 100 Jahre alte Antiquitäten .....	184
II.	Nationalstaatliche Bestimmung besonders wichtiger Kulturgüter .....	184
1.	Deutschland .....	186
2.	Vereinigtes Königreich .....	186
3.	Frankreich .....	187
4.	Italien .....	187
5.	USA .....	188
6.	Exkurs: Dänemark und Schweden .....	188

III. Kategorien des Art. 4 der UNESCO-Konvention 1970 .....	189
IV. Fazit .....	190
<b>B. Historische Münzen im Anwendungsbereich des Europäischen Übereinkommens zum Schutz des archäologischen Erbes von 1992 .....</b>	<b>190</b>
<b>C. Historische Münzen im Anwendungsbereich bilateraler Abkommen .....</b>	<b>192</b>
I. Bilaterale Abkommen der USA .....	192
1. Bilaterales Abkommen zwischen den USA und Italien von 2001 .....	192
2. Weitere bilaterale Abkommen der USA .....	195
3. Vereinbarkeit der Importrestriktionen für historische Münzen mit den Voraussetzungen des CPIA .....	199
a) Notfallsituation für archäologische Objekte .....	201
aa) Archäologische Objekte .....	201
(1) Archäologisches Interesse .....	201
(a) Kulturelle Bedeutung .....	201
(b) Mindestalter .....	203
(c) Ergebnis von Grabungen .....	204
(d) Zwischenergebnis .....	204
(2) Entdeckung im Vertragsstaat und Ausfuhrkontrolle .....	204
bb) Gefährdung des Kulturerbes durch Plünderungen .....	209
b) Eigene Schutzmaßnahmen .....	210
c) Gleichartige Maßnahmen anderer Marktstaaten ...	211
d) Keine weniger drastischen Abhilfemaßnahmen ...	213

e)	Gewährleistung eines internationalen Austauschs von Kulturgütern.....	214
f)	Zusammenfassende Stellungnahme.....	214
4.	Fazit .....	215
II.	Exkurs: Bilaterale Abkommen der Schweiz.....	216
<b>D.</b>	<b>Historische Münzen im Anwendungsbereich der VO Nr. 116/2009 .....</b>	<b>217</b>
I.	Sammlungen von numismatischem Wert .....	217
1.	Begriff der Sammlung.....	217
2.	Numismatischer Wert.....	219
3.	Münzen als Einzelexemplare .....	221
4.	Ausschlusswirkung der Kategorie A. Nr. 13 lit. b)? .....	222
II.	Mehr als 100 Jahre alte archäologische Gegenstände .....	224
1.	Archäologische Gegenstände .....	224
a)	Definition durch die Rechtsprechung .....	224
aa)	Hintergrund .....	224
bb)	Urteil des FG Baden-Württemberg .....	225
cc)	Urteil des BFH.....	226
b)	Analyse und Stellungnahme .....	227
2.	Bagatellklausel .....	232
III.	Über 100 Jahre alte Antiquitäten.....	237
IV.	Fazit .....	240
<b>E.</b>	<b>Historische Münzen im Anwendungsbereich der nationalen Abwanderungsschutzvorschriften .....</b>	<b>241</b>
I.	Deutschland.....	241

1.	KultgSchG .....	241
2.	Landesdenkmalschutzgesetze .....	244
II.	Vereinigtes Königreich .....	249
1.	Export of Objects of Cultural Interest (Control) Order 2003.....	250
2.	Treasure Act 1996.....	252
III.	Österreich.....	254
IV.	Italien .....	258
V.	Frankreich .....	261
VI.	USA .....	264
1.	ARPA.....	264
2.	Common law of finds.....	266
VII.	Fazit .....	267
<b>F.</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>270</b>
<b>Kapitel 4</b>	<b>Ausfuhr historischer Münzen</b>	
	<b>- Probleme in der Praxis .....</b>	<b>275</b>
<b>A.</b>	<b>Behördliche Zuständigkeiten.....</b>	<b>275</b>
I.	Mehrfache Genehmigungserfordernisse?.....	275
II.	Zuständigkeiten im Rahmen der VO Nr. 116/2009...	277
<b>B.</b>	<b>Zollamtliche Überwachung der Ausfuhr .....</b>	<b>280</b>
I.	Grundzüge des zollbehördlichen Ausfuhrverfahrens für Kulturgüter .....	280
II.	Effektive Kontrolle durch die Zollbehörden.....	283
1.	Probleme bei der Durchführung der VO Nr. 116/2009 .....	283
2.	Einführung eines Negativattestes .....	287

3.	Einführung des Listensystems oder Verengung des Tatbestandssystems.....	290
4.	Einheitliche Anwendung der Bagatellklausel .....	292
5.	Spezialisierung der Zollbeamten .....	292
<b>C.</b>	<b>Illegaler Handel mit Kulturgut.....</b>	<b>295</b>
I.	Umfang des illegalen Handels mit Kulturgut.....	299
II.	Ursachen des illegalen Handels mit Kulturgut.....	305
1.	Nachfrage .....	306
2.	Staatliche Überreglementierung.....	306
a)	Schatzregalien .....	306
b)	Ausfuhrbeschränkungen.....	309
3.	Weitere Ursachen .....	311
III.	Gegenmaßnahmen.....	313
1.	Einführung eines Antiken- bzw. Kunstobjekt-Briefs .....	313
2.	Strengere Anforderungen an Sorgfaltspflichten.....	316
3.	Einschränkung der Vermarktungsmöglichkeiten .....	322
4.	Strengere Kulturgüterschutzvorschriften oder Deregulierung des Handels mit Kulturgut? .....	324
a)	Schatzregalien .....	326
aa)	Abschaffung der Schatzregalien .....	326
bb)	Vereinheitlichung und Modifizierung der Schatzregalien.....	330
b)	Ausfuhrbeschränkungen.....	335
c)	Einfuhrbeschränkungen .....	339
5.	Aufklärungsarbeit und Beteiligung der Öffentlichkeit.....	341

D. Zusammenfassung.....	343
<b>Kapitel 5 Schlussbetrachtung.....</b>	<b>347</b>
A. Zusammenfassende Thesen.....	347
B. Ausblick .....	348
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>355</b>
<b>Materialverzeichnis .....</b>	<b>375</b>



## Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere Ansicht
ABA/SIL YIR	American Bar Association's Section of International Law and Practice The Year in Review
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
ABl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft
ABl. EU	Amtsblatt der Europäischen Union
ACCG	Ancient Coin Collectors Guild
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	Amtsgericht
AJIL	American Journal of International Law
All ER	All England Reports
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten
Amtl. Begr.	Amtliche Begründung
Anm. d. Verf.	Anmerkung des Verfassers
AO	Abgabenordnung
ARPA	Archaeological Resources Protection Act of 1979
Art.	Artikel
AW-Prax	Außenwirtschaftliche Praxis
B. U. L. Rev.	Boston University Law Review
BAK	Bundesamt für Kultur (Schweiz)
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
BDKA	Bundesverbandes des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels e. V.
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/PR	Entscheidungen des Bundesfinanzhofs für die Praxis der Steuerberatung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BKM	Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien
Brook. J. Int'l L.	Brooklyn Journal of International Law

BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzw.	beziehungsweise
C. F. R.	Code of Federal Regulations
C. I. N. O. A.	Confédération Internationale des Négociants en Oeuvres d'Art
Cardozo Arts & Ent. L. J.	Cardozo Arts & Entertainment Law Journal
Codice Urbani	Codice dei beni culturali e del paesaggio
CPAC	Cultural Property Advisory Committee
CPIA	Cultural Property Implementation Act
DCMS	Department for Culture, Media and Sport
DM	Deutsche Mark
DMSG	Bundesgesetz betreffend den Schutz von Denkmalen wegen ihrer geschichtlicher, künstlerischer oder sonstigen kultureller Bedeutung (Denkmalschutzgesetz)
Dok.	Dokument
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
DVB1.	Deutsches Verwaltungsblatt
DVO	Durchführungsverordnung
EG	Europäische Gemeinschaft
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
endg.	endgültig
ErbStG	Erbschaftssteuer- und Schenkungssteuergesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuR	Europarecht
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
f.	folgende(r/s)

FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
ff.	fortfolgende(r/s)
FG	Finanzgericht
Fn.	Fußnote
Fordham L. Rev.	Fordham Law Review
FS	Festschrift
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
GRC	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GZT	Gemeinsamer Zolltarif
Haager Konvention von 1954	Haager Konvention zum Schutze der Kulturgüter im Falle eines bewaffneten Konflikts vom 14. Mai 1954
Harv. Int'l L. J.	Harvard International Law Journal
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	Herausgeber
i. V. m.	in Verbindung mit
IADAA	International Association of Dealers in Ancient Art
ICOM	International Council of Museums
IJCP	International Journal of Cultural Property
ILM	International Legal Materials
J. Int'l Legal Stud.	Journal of International Legal Studies
JÖR N. F.	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart, Neue Folge
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel
KGTG	Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer (Kulturgütertransfergesetz)
KGÜAG	Gesetz zur Ausführung des UNESCO-Übereinkommens vom 14. November 1970 über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Über-eignung von Kulturgut (Ausführungsgesetz zum Kulturgutübereinkommen)

KOM	Veröffentlichungen der Europäischen Kommission
KultgSchG	Gesetz zum Schutz deutschen Kulturguts gegen Abwanderung
KultGüRückG	Gesetz zur Ausführung des UNESCO-Übereinkommens vom 14. November 1970 über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Über-eignung von Kulturgut und zur Umsetzung der Richtlinie 93/7/EWG des Rates vom 15. März 1993 über die Rückgabe von unrechtmäßig aus dem Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats ver-brachten Kulturgütern (Kulturgüterrückgabege-setz)
KultgVV	Verzeichnis wertvollen Kulturgutes nach dem Kulturgüterrückgabegesetz
KunstRSp	Kunstrechtsspiegel
KUR	Kunstrecht und Urheberrecht
lit.	litera
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
Mich. L. Rev.	Michigan Law Review
MZK	Verordnung (EG) Nr. 450/2008 des Europäi-schen Parlaments und des Rates vom 23. April 2008 zur Festlegung des Zollkodex der Gemein-schaft (Modernisierter Zollkodex)
n. Chr.	nach Christus
N. M. L. Rev.	New Mexico Law Review
n. v.	nicht veröffentlicht
N.Y.U. J. Int'l L. & Pol.	New York University Journal of International Law and Politics
NAGPRA	Native Americans Graves Protection and Repat-riation Act
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NNB	Numismatisches Nachrichtenblatt
No.	Numero
Notre Dame L. Rev.	Notre Dame Law Review
NSPA	National Stolen Property Act
NuR	Natur und Recht

NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht Rechtsprechungsreport
OEGL	General Export Licence (Objects of Cultural Interest)
OIEL	Open Individual Export Licence
OVG	Oberverwaltungsgericht
PAS	Portable Antiquities Scheme
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RefE	Referentenentwurf
RegE	Regierungsentwurf
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
Rs.	Rechtssache
Rutgers L. Rev.	Rutgers Law Review
SächsVBl.	Sächsische Verwaltungsblätter
Sec.	Section
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung
Slg.	Sammlung
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
StGBI.	Staatsgesetzblatt
SZ	Süddeutsche Zeitung
Testo unico	Testo unico delle disposizioni legislative in materia di beni culturali e ambientali
u. a.	unter anderem
U. Pa. J. Int'l Econ. L.	University of Pennsylvania Journal of International Economic Law
U.S.C.	United States Code
UCLA L. Rev.	University of California, Los Angeles, Law Review
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UNESCO-	Übereinkommen über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der unzulässigen Einfuhr,

Konvention 1970	Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut vom 14. November 1970
UNIDROIT	Institut international pour l'unification du droit privé
UNIDROIT-Konvention 1995	UNIDROIT-Konvention über gestohlene oder rechtswidrig ausgeführte Kulturgüter vom 24. Juni 1995
Urt. v.	Urteil vom
UZK	Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union
v. Chr.	vor Christus
VerwArch	Verwaltungsarchiv
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
Vol.	Volume
VR	Verwaltungsrundschau
vs.	versus
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WTO	World Trade Organization
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZfZ	Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern
Ziff.	Ziffer
ZK	Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften

## Kapitel 1 Einleitung

„Das ist es ja, was man begehrt: Der Rost macht erst die Münze wert.“

Johann Wolfgang von Goethe

(Faust II, Vers 8223, 8224)

Der in der numismatischen Terminologie als Patina bezeichnete „Rost“ wird unter Sammlern und Händlern von Münzen als werterhöhendes Echtheitsmerkmal durchaus geschätzt.<sup>1</sup> Johann Wolfgang von Goethe war selbst passionierter Münzsammler und offenbart in seiner Tragödie Faust II mit den zitierten, dem griechischen Philosophen Thales in den Mund gelegten Worten die Erkenntnis, dass jede Münze ein Stück Geschichte darstellt.

So verwundert es nicht, dass historische Münzen bereits seit Jahrhunderten beliebtes Sammelobjekt und Handelsware in einem umsatzträchtigen, internationalen Markt sind. Dies betrifft sowohl Münzen aus Bodenfunden als auch solche, die sich seit jeher in privaten oder staatlichen Sammlungen befinden. Der gewerbliche Münzhandel und Auktionshäuser wie auch private Münzsammler haben ein Interesse an einem freien, grenzüberschreitenden Handelsmarkt für Münzen. Beschränkungen können sich dabei unter Umständen aufgrund kulturgüterschutzrechtlicher Bestimmungen ergeben, wonach die Ausfuhr von nationalen Kulturgütern mitunter verboten oder einem Genehmigungsvorbehalt unterstellt ist.

Nahezu jeder Staat der Erde verfügt über ein Kulturgüterschutzgesetz, das eine staatliche Kontrolle der Abwanderung von nationalen Kulturgütern in das Ausland gewährleisten soll. Daneben existieren zahlreiche Regelungen zum kulturgüterrechtlichen Abwanderungsschutz auf europa- und völkerrechtlicher Ebene. Wer nun historische Münzen von einem Staat in einen anderen verbringen möchte, sei es im Rahmen des gewerblichen Münzhandels, im musealen Leihverkehr oder zu privaten Zwecken, steht vor der Frage, ob und bejahendenfalls welche kulturgüterschutzrechtlichen Ausfuhrbestimmungen dabei zu beachten sind. Maßgeblich ist zunächst, ob historische Münzen überhaupt als schützenswertes Kulturgut zu qualifizieren sind, das einem einzelnen Staat zugeordnet und auf dessen Territorium immobilisiert werden kann. Die Frage nach dem anwendbaren Recht ist angesichts der zahlreichen Regelungen auf nationaler, europa- und völkerrechtlicher Ebene nicht ohne

---

<sup>1</sup> Vgl. Caspar, in: Berliner Zeitung v. 6. Mai 1995, abrufbar unter: <http://www.berliner-zeitung.de/archiv/putzen-tut-alten-geldstuecken-nicht-gut-der-rost-macht-erst-die-muenze-wertvoll,10810590,8950114.html>.